

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis
der Fachhochschulreife**

.....
geboren am.....in.....
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

 = 

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch	
Englisch ¹⁾	
Mathematik	

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....
.....^{2) 3)}
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern
verliehen. Im Fach Englisch⁴⁾ wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
(GER) zuerkannt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

sehr gut
gut
befriedigend
ausreichend
mangelhaft
ungenügend

Prüfungsgesamtnote:

1,00 bis 1,50 = sehr gut
1,51 bis 2,50 = gut
2,51 bis 3,50 = befriedigend
3,51 bis 4,50 = ausreichend

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Bei Absolventen von Fachakademien für Fremdsprachenberufe Erste Fremdsprache.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Liegen die Voraussetzungen gem. § 9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.